

Abgusses, und kann im letztern leicht Flecken verursachen.

Es ist gut, den Abguß sobald als möglich, sobald nämlich der Gyps hinlänglich angezogen hat, aus der Form herauszunehmen: man gewinnt dadurch, bei viel zu veranstaltenden Abgüssen, nicht nur an Zeit, sondern der Gyps trocknet auch an der Luft, besonders im Sonnenschein, weißer als in der Form.

Zweckmäßige Gefäße können übrigens die Beschäftigung des Gypsgießens sehr befördern. Gut glasierte irdene Tiegel — noch besser würden freilich steingutne Tiegel seyn — mit bequemen Ausgußröhren, möchten wohl zu diesem Zweck nicht undienlich seyn; doch sind unstreitig zinnerne Gefäße, deren Ausgußröhren sich noch vollkommner einrichten lassen, und auch wegen des Reinigens, noch zweckmäßiger.

64.

In Wachs zu pouffiren.

.....

Behandlung des Wachses zum Formen, nöthige Geräthschaften und Werkzeuge.

Die Güte des gewöhnlichen Wachses, dessen Farbe bekanntlich gelb ist, erkennt man schon an der Lebhaftigkeit dieser Farbe und deren gleichmäßiger Verbreitung durch die ganze Masse; da hingegen ein mattes, mehr ins Braune fallendes, ungleichmäßiges Gelb ein Zeichen seiner schlechten Beschaffenheit ist. Auch muß es schon völlig gereinigt seyn, so daß es beim Schmelzen keine Unreinigkeiten zurückläßt. Das schönere weiße Wachs erhält diese Farbe, wie man weiß, durch das Bleichen. Es ist dichter
und